

Menschen mit Behinderung | 01.11.2018 | Nr. 359/18

Andrea Tschacher: Weiterer Schritt zu inklusiver Gesellschaft

Anlässlich der heutigen (1.11.2018) Vorstellung des Richtlinienentwurfs für den Fonds für Barrierefreiheit durch die Staatskanzlei äußerte sich die Sprecherin für Menschen mit Behinderung der CDU-Landtagsfraktion, Andrea Tschacher:

„Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist in Schleswig-Holstein heute ein wesentliches Stück greifbarer geworden. Lange Jahre haben wir uns als CDU für die Schaffung eines solchen Fonds eingesetzt, der darauf abzielt, durch ein Mehr an Barrierefreiheit den Weg zu einer vollständig inklusiven Gesellschaft auch wirklich zu schaffen.

Mit diesem Fonds, der mit 10 Millionen Euro hinterlegt sein wird, wollen wir neue Wege gehen, um bauliche Umgestaltungen zu fördern und auch einen Anstoß geben, das Bewusstsein dafür zu stärken. Denn nicht nur die baulichen Faktoren, sondern auch Bildungsarbeit ist nötig, um eine vollständige Gleichberechtigung zu schaffen. All diese Faktoren sind bei der Ausgestaltung der Richtlinie berücksichtigt worden. Wir setzen große Hoffnungen darauf, dass mit dieser Richtlinie, die am 1. Februar nächsten Jahres in Kraft treten soll, auch perspektivisch ein Prozess angestoßen wird, der den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft schafft!“